

4.1. Pädagogisches Grundkonzept

1. Zur Einrichtung

Als 1823 mit der "Rettungsanstalt für arme und verwahrloste Kinder" in Korntal begonnen wurde, hatten die Gründer und insbesondere Gottlieb Wilhelm Hoffmann eine ganzheitliche Erziehung vor Augen, die im Wesentlichen drei Ziele verfolgte:

- Befriedigung elementarer Bedürfnisse (Nahrung, Kleidung, Wohnen)
- Förderung der Entwicklung zur späteren Selbstständigkeit
- Vermittlung von Werten als Grundlage für das eigene Handeln.

Im Kern haben sich diese Ziele kaum verändert, sie sind auch in der heutigen Jugendhilfe Korntal aktuell.

Die Jugendhilfe Korntal ist heute eine Einrichtung in Trägerschaft der Diakonie der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal gemeinnützige GmbH. Der Träger ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

Die Aufgabe der Jugendhilfe Korntal sehen wir darin, die jungen Menschen und ihre Familien auf der Grundlage christlicher Werte individuell zu fördern und sie auf ein selbstständiges und verantwortungsbewusstes Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Wir arbeiten an dem Aufbau eines angemessenen Sozialverhaltens unter Einbeziehung der persönlichen, familiären und schulischen Ressourcen.

In der Jugendhilfe Korntal betreuen wir derzeit insgesamt rund 400 junge Menschen und ihre Familien in ambulanten, teilstationären und stationären Hilfeformen in Korntal und in Außenstellen im Landkreis Ludwigsburg.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppen unserer unterschiedlichen Arbeitsbereiche sind:

- Familien, die an ihrer Erziehungs- und Beziehungsfähigkeit arbeiten wollen oder müssen
- Kinder und Jugendliche, deren Schutz und Sicherheit gefährdet sind und
- Kinder und Jugendliche, die Begleitung und Förderung in ihrer Entwicklung benötigen.

3. Zielsetzung

Ziele unserer Arbeit sind:

- die Chance zur sozialen Teilhabe
- die Integration und Reintegration ins Lebensfeld (u.a. Familie, Gleichaltrige, Schulbildung)
- die Unterstützung der jungen Menschen, ihre physischen, psychischen, sozialen und geistlichen Bedürfnisse konstruktiv zu stillen
- der Auf- und Ausbau von Kompetenzen, um sich zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Persönlichkeit entwickeln zu können
- die Vermittlung christlicher Werte als Grundlage für den Aufbau eines eigenen Wertesystems.

4. Pädagogische Haltung und Grundlagen

Wir arbeiten in der Jugendhilfe Korntal fachlich qualifiziert und geistlich motiviert. Der christliche Glaube prägt unsere pädagogische Haltung. Das bedeutet für uns, dass wir in der pädagogischen Arbeit davon ausgehen,

- dass jeder Mensch einzigartig und von Gott geliebt ist und
- dass Veränderungen möglich sind.

4.1. Pädagogisches Grundkonzept

Wir verpflichten uns zu folgenden pädagogischen Grundlagen:

- Wir begegnen den jungen Menschen und ihren Familien mit **wertschätzender Grundhaltung, Offenheit, Transparenz und Klarheit**.
- Wir gehen von der Annahme aus, dass jedes gezeigte Verhalten der jungen Menschen und ihrer Familien einen **guten Grund** hat, dem wir nachgehen und daran ansetzen wollen.
- Wir erkennen die **Autonomie** der jungen Menschen und ihrer Familien an, achten auf das Erleben ihrer **Selbstwirksamkeit** und ihre **Beteiligung** bei der Gestaltung der Hilfe.
- Wir unterstützen die jungen Menschen und ihre Familien bei der Entdeckung, Entwicklung und Stärkung ihrer **Ressourcen** und richten unsere Arbeit daran aus.
- Wir **trauen** den jungen Menschen und ihren Familien etwas **zu**, ohne sie zu überfordern.
- Wir begleiten die jungen Menschen und ihre Familien beim Aufbau positiver **Beziehungen** und **sicherer Bindungsmuster** und reflektieren dazu auch unser eigenes Bindungsverhalten.

5. Pädagogische Arbeitsweisen

In der Jugendhilfe Korntal arbeiten wir mit Elementen aus der:

- Religionspädagogik
- Systemischen Arbeit
- Traumapädagogik
- Erlebnispädagogik
- Sexualpädagogik
- Lebensweltorientierung.

Die einzelnen Hilfeformen arbeiten mit unterschiedlichen methodischen Schwerpunkten. Die Konkretisierungen sind zu finden in den einzelnen Konzeptionen.